

FUSED DEPOSITION MODELING (FDM)



Fused Deposition Modeling (FDM) ist eine verbreitete Methode im 3D-Druck.

Hierbei wird ein erwärmbares Filament durch eine Düse gedrückt und Schicht für Schicht aufgetragen, um das gewünschte Objekt zu erstellen.

Diese Technologie findet Anwendung in der Prototypenentwicklung und Herstellung funktionaler Teile.

Bauraum	300 x 300 x 6000 mm
Genauigkeit	+/- 0,5 mm (mind. +/- 0,3%)
Qualität	niedrig
Farbe	schwarz

Materialien für die FDM Methode

Im FDM-Verfahren bieten wir die größte Auswahl an Technologien an. Je nach Kundenanwendung können flexible, hitzebeständige, chemisch resistente, UV-stabile und mechanisch belastbare Kunststoffe ausgewählt werden.

ABS

Weltweit der am häufigste verwendete Kunststoff. Er zeichnet sich durch seine hohe Hitzebeständigkeit sowie die ausgezeichneten Möglichkeiten zur Nachbearbeitung aus.

ASA

Es ist das ABS für den Außenbereich, mit höherer Hitzebeständigkeit und UVResistenz.

PA6 CF

Das carbonfaserverstärkte PA6/66 ist ideal für robuste Bauteile mit hohen mechanischen Anforderungen, da es äußerst widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse ist.

GreenTEC

Dieses Material bietet eine umweltfreundliche Alternative für technische Anwendungen, da es lebensmittelecht ist und sich kompostieren lässt.

PLA

Aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt, zeichnet sich durch bemerkenswerte Zugfestigkeit aus. Es eignet sich besonders gut für die Herstellung von Prototypen und großvolumigen Bauteilen.

PETG

Vereint die besten Eigenschaften von ABS und PLA. Er ist zäher als ABS, hitzebeständiger als PLA, UV-stabil und resistent gegenüber vielen Chemikalien.

PC

Polycarbonat ist ein äußerst robustes Material mit hoher Temperaturbeständigkeit, was es ideal für technische Gehäuse macht.

TPU D58

Die Dehnbarkeit von bis zu 480%, seiner hohen chemischen Beständigkeit und seiner Wärmeformbeständigkeit bis zu 140°C eignet es sich besonders gut für Industrieanwendungen.

ESD ABS

ESD ABS ist ideal für kritische Anwendungen geeignet, die einen hohen Schutz vor elektrostatischen Entladungen erfordern, wie z.B. elektrische Gehäuse oder Verpackungen.